

I n h a l t.

	Seite
Erster Abschnitt. Deutsche Götter und Helden	1—12
I. Hertha, die Geberin des Segens in Feld und Wald. S. 1. — Ihr heiliger Hain in Mügen 2. — Wodan oder Odin, der Kriegsgott; Walthalla, Strimmer, Siderun 3.	
II. Arminius (Hermann) der Überwinder 4. — Varus; Segest; Thudmela 6. — Schlacht im Teutoburger Walde 7. — Germanicus 8. — Hermann's Tod 10. — Civilis, der Bataver 10. — Die Wahriagerin Welleda 11.	
Zweiter Abschnitt. Die römischen Kaiser u. das Christenthum	13—36
I. Liberius 13. — Sejan d. Oberste d. Prätorianer 14. — Tod des Liberius 15.	
II. Nero; Brand in Rom 15. — Nero's Tod 17.	
III. Titus; — Zerstörung Jerusalems 18. — Ausbruch des Vesuv; Tod des ältern Vitruv 20. — Herkulanum und Pompeji 21.	
IV. Trajan 22. — Verfolgung der Christen 23. — Ignatius von Antiochien 24.	
V. Mark Aurel. — Legio fulminatrix 25. — Polykarp von Smyrna 26. — Ursprung des Klosterlebens. Antonius 27. — Pachomius 28. — Die ältesten Mönchsregeln 30. — Nonnen 31.	
VI. Konstantin der Große 32. — Die Fahne des Kreuzes, „Labarum“ 32. — Konstantinopel 33.	
VII. Julian der Abtrünnige 34. — Katholiken und Arianer 35.	
Dritter Abschnitt. Die Völkerwanderung	37—76
I. Attila, die Hunen 37. — Attila's (Hül. Gottes Geißel) Persönlichkeit 38. — Schlacht bei Châlons 41. — Attila in Italien 42. — Sein Tod 43.	
II. Aetich, Seerührer der Goten 43. — Aetich's Tod 50. — Belagerung und Eroberung von Rom 47. — Aetich's Tod 50.	
III. Odoaker und Theodorich 50. — Theodorich's Erziehung in Konstantinopel 51. — Er wird König der Goten 52. — Odoaker (Oitofar) zertrümmert das weströmische Reich; Romulus Augustulus 55. — Odoaker's Kampf mit Theodorich 56. — Theodorich's Reich; „Dietrich von Bern“ (Verona) 57. — Wissenschaft, Handel; gothische Baukunst 57. — Theodorich's Tod 59.	
IV. Ostgoten, Westgoten, Longobarden. Aetliar und Narses. Das Vandalenreich in Afrika wird von Aetliar zerstückt 60. — Aetliar in Italien 61. — Totilas, der Gotenkönig; Narses 61. — Tejas, der letzte König der Ostgoten 63. — Sein Tod und die Unterwerfung der Goten 65. — Der Gotenkönig Noderich in Spanien 65. — Aetliar, der Gotenreichs in Spanien; die Araber unterwerfen es sich 67. — Alboin, der Longobardische Königssohn, wird seinem Vater schicksalhaft 68. — Alboin's Zug nach Italien 69. — Longobardenreich in Italien; Alboin's Tod 70. — Aurhari und Theudelinde 71. — Aetliar 72. — Aetliar und Theoderich 73. — Entstehung des Kirchenstaats 74. — Sage vom eisernen Karl 74. — Eroberung von Pavia; Ende des Longobardenreichs 75.	
Vierter Abschnitt. Völkerbewegende Religionen	77—107
I. Muhamed und die Kalfen. Muhamed's Geburt und Kindheit 77. — Er tritt als Prophet auf 78. — Seine Verückung in den Himmel 79. — Flucht (Hedschra) des Muhamed nach Medina; Anfang der muhamedanischen Zeitrechnung 81. — Der Koran 81. — Muhamed erobert Mekka 83. — Ausbreitung seiner Religion durch die Waffen 84. — Muhamed's Tod 85. — Die Islam 85. — Muhamed's Nachfolger (Kalfen); Abubeker und Omar 87. — Die Bibliothek in Alexandrien 88. — Dschaman und Ali 89. — Schitten und Sunniten 90. — Harun al Raschid 90. — Ganz des Kalfenthums. Bagdad 91.	
II. Christliche Seudboten. Bonifacius, der Apostel der Deutschen 92. — Die Donnerreihe bei Frithgar 93. — Bonifacius, Erzbischof von Mainz 95. — Sein Märtyrertod 93. — Apostel des Nordens; der heilige Ansgar. — Seine Jugend 96. — Ansgar im Kloster Gorvey 97. — Geht mit Auhert als Missionär nach Dänemark 99. — Ansgar in Schweden 100. — Wird Erzbischof von Hamburg 101. — Befestigung des Christenthums in Dänemark und Schweden 103. — Ansgar's Tod 104. — Der heilige Adalbert 104. — Das Preussenland 105. — Adalbert verkündigt den heidnischen Preußen das Evangelium 105. — Sein Märtyrertod 106.	
Fünfter Abschnitt. Staatenbildung. Franken, Sachsen und Normannen	108—155
I. Chlodwig. Sein Kampf gegen Svaaricus; der Kirchenkung zu Soissons 108. — Chlodwig bekehrt sich zum Christenthum; Schlacht bei Zülpich 109—110. — Chlodwig bezieht sich zum Christenthum; Schlacht die Westgoten 111. — Fränkische Sitten; Aufzug eines fränkischen Grossen an seinem Hochzeitstage 113. — Behandlung der Sklaven 114. — Die Wittrache bei den Franken 115. — Strafrechte, Gottesurtheile, Wylrecht der Kirche 116. — Columban 118. — Die fränkischen Hausmeier; Ploin von Herikall 119. — Karl Martell; Kampf mit den Mauren 120. — Pipin der Kurze; seine Körperstärke 121.	